Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

30 (31.1.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30. Zweites Blatt. Sonntag den 31. Januar 1875.

Bekanntmachung.

Die Einführung der Reichsmarkrechnung betreffend.

Die auf 1. Januar 1875 zur Einführung gelangende Reichsmarkrechnung macht es, wenn der Verkehr nicht in hohem Grade belästigt werden soll, erforderlich, daß der Umtausch der Münzen der süddeutschen Währung gegen die neuen Reichsmünzen oder stellvertretende Münzen der Thalerwährung möglichst rasch vollzogen werde.

Im allgemeinen Interesse fordern wir darum die Bevölkerung wiederholt und dringend auf, von der bei der Generalstaatskasse, sowie bei sämmtlichen Domänenverwaltungen, Obereinnehmereien und Hauptsteuerämtern, und bezüglich der kleinen Scheidemünze auch bei den Steuereinnehmereien gebotenen Gelegenheit zum Umtausch ausgiebigen Gebrauch zu machen und so die mit dem Uebergang zu dem neuen Münzsystem unvermeidlich verbundenen Störungen wesentlich zu erleichtern und abzukürzen.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1874.

Großh. Ministerium der Finanzen.

6.6. **Ellstätter.** **Wohlgemuth.**

Gartenbauverein (Ortsverein) Karlsruhe.

3.3. Wir laden hiemit unsere Mitglieder zu einer **Generalversammlung** auf Sonntag den 31. d. M., Mittags 3 Uhr, in den Kaiser Alexander (2. Stock, Eckſaal) freundlichst ein.

Tagesordnung: Jahresbericht, Neuwahl des Vorstandes, Budgetberathung.

Karlsruhe, den 25. Januar 1875.

Die Direktion.

Bekanntmachung.

Die Gant gegen Kaufmann Karl Schickendantz von hier betreffend.

Montag den 1. Februar 1875

und an den folgenden Tagen wird die Versteigerung der

Waaren

fortgesetzt.

Gerichtsvollzieher Feederle.

Düngerversteigerung.

Am **Mittwoch den 3. k. M.,** Vormittags 10 Uhr, wird in Gottesaue das Dungergebniß pro Februar cr., sowie eine Parthie Matratzenstreu aus den Trainstallungen gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe, den 30. Januar 1875.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14.

3.2. **Beiertheim.**

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Kohlenhändler Karl Haunz in Karlsruhe nachbeschriebene Liegenschaften am

Samstag den 13. Februar 1875,

Früh 9 Uhr,

in dem Rathhause in Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Gemarkung Beiertheim.

1.

L.B.Nr. 696 a.

a. Ein dreistöckiges Wohnhaus, von Stein gebaut, mit gewölbtem Keller;
b. ein dreistöckiges Wohnhaus (Seitenbau) von Stein, mit gewölbtem Keller;
c. sodann ein zweistöckiger Seitenbau, ebenfalls von Stein gebaut, mit gewölbtem Keller;
d. eine Waschküche, halb von Stein und halb von Steinriegel gebaut, einstöckig;

sämmtliche Gebäude neu und an der verlängerten Karlsstraße liegend, in der Gewann Busch, neben Franz Martin Gedemer, Hauptlehrer, einerseits, und anderseits Friedrich Weber, Wilhelm Schüſſele und Joseph Hotz, hinten die Mannheim-Schwetzinger Bahn und vornen die verlängerte Karlsstraße, nebst 87,78 Ruthen Hofraithe, worauf vorbeschriebene Gebäude stehen.

Schätzungspreis 36,000 fl. = 61,714 M. 28 Pf.

2.

L.B.Nr. 716—718.

126,1 Ruthen Acker, jetzt Bauplatz, in der Gewann Bonschlee, neben Karl Schmieder und Ludwig Geiger.

Schätzungspreis 3,000 fl. = 4,457 M. 14 Pf.

Mühlburg, den 2. Januar 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Karlsruhe. Holzversteigerung.

3.2. In dem Großh. Fasanengarten werden öffentlich versteigert

Mittwoch den 3. Februar d. J.:

8 Stämme Eichen Holländer Bau- und Nutzholz,
4 Stämme Forlen und Buchen Bau- und Nutzholz,
100 Ster Eichen, Buchen und gemischtes Scheit- und Prügelholz,
54 Ster Eichen und gemischtes Stockholz,
3000 Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am Fasanengartenthor im innern Zirkel.

Karlsruhe, den 28. Januar 1875.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Durlach.

Bau-, Nutz- und Holländer-Holzversteigerung.

Aus den Waldungen der Stadtgemeinde Durlach werden nachstehende Hölzer versteigert:

Mittwoch, 3. Februar,

im Schlag 19, Vokenau bei Hagsfeld:

97 Stämme Eichen, 20 Stämme Weißbuchen, 42 Erlen, 135 Pappeln, 24 Eschen und 5 Ruschen; 14 Ster hartes, 21 Ster gemischtes und weiches Windfallholz und 1 Loos unaufbereitetes Stockholz.

Donerstag den 4. Februar,

im Schlagraum 20, Schätzenmännin:

86 Stämme Eichen, 2 Rothbuchen, 6 Weißbuchen, 42 Erlen, 24 Pappeln, 6 Ruschen, 4 Eschen, 3 Weiden, und 5 Ster eichen Spaltholz.

Die Zusammenkunft ist jeweils Vormittags 9 Uhr in dem betreffenden Holzschlag.

Die Waldhüter Horst in Durlach und Hofheinz in Blankenloch werden das Holz auf Verlangen vorweisen.

Durlach, den 25. Januar 1874.

Städtische Bezirksforstei:

2.2. Eichrodt.

Teutsch-Neureuth.

Holzversteigerung.

2.2. Die Gemeinde Teutsch-Neureuth läßt in ihrem Genossenschaftswald

am Mittwoch den 3. Februar 1875

13,500 Stück forlene Wellen und
950 „ starke Hopfenstangen,

am Donnerstag den 4. Februar d. J.

1,115 Ster forlen Scheit- und Prügelholz,

am Freitag den 5. Februar d. J.

141 Stämme forlen Bau- und Nutzholz

öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist den ersten Tag auf der Linkenheimer Allee bei der Hütte am Teutsch-Neureuther sog. Kuhbrunnen, den zweiten und dritten Tag am Rosenhof in obigem besagtem Walde, jeweils Morgens früh 9 Uhr, wozu einladet Teutsch-Neureuth, den 28. Januar 1875.

Der Wald-Ausschuß:

Meinzer, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 55 ist der untere Stock, bestehend in 5 oder 7 Zimmern, 3 Kammern, 2 Kellern, Holzplatz, Besuch des Gartens, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Douglasstraße 18 ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Mansardenwohnung im Seitenbau auf 23. April zu vermiethen. Dieselbe besteht aus 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. Näheres im Seitenbau, unterer Stock, zu erfragen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Durlacherthorstraße 33 ist auf 23. April eine kleine Wohnung zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock rechts.

* Durlacherthorstraße 75 ist der 3. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermiethen.

* Hirschstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkov, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Langestraße 84 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. April zu vermiethen.

* Rüppurrer Landstraße 38 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst allen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermiethen.

* Schützenstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Mansarde nebst allem erforderlichen Zugehör und mit Glasabschluß versehen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

* Zähringerstraße 11 ist eine Mansardenwohnung sogleich oder auf 23. April zu vermiethen.

* Zirkel 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern; Küche, Keller sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

* Langestraße 144 ist eine Wohnung, bestehend in 2 größeren Zimmern, Küche und Kammer auf 23. April zu vermiethen.

*** Kronenstraße 34 ist auf 23. April eine kleine Wohnung nebst Stallung u. Heuboden zu vermiethen. Der Stall könnte auch als Werkstätte oder Remise benützt werden**

* Auf 23. April sind 2 größere und 1 kleinere Wohnung zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 3.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher, ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 28.

2.1. **Auf 23. April d. J. zu vermiethen:** die Bel-Etage in schönster Lage der Kriegsstraße mit 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, Speicher, Veranda, Garten und sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres bei Geschäfts-Agent **R. Landmesser,** Langestraße 23.

*2.1. Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern (oder auch nur zweien), Speicherkammer, Küche, Kellerabtheilung und Wasserleitung, ist an eine reinliche, stille Familie auf **23. Februar** zu vermiethen. Zu erfragen Marienstraße 5 parterre.

Zimmer zu vermiethen.

* Marienstraße 18, parterre, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer mit einem Kreuzstock, auf die Straße gehend, ist sogleich billig zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 23 im zweiten Stock.

* Zwei unmöblirte Mansardenzimmer sind sogleich zusammen oder theilweise zu vermiethen: neue Waldstraße 73.

* Herrenstraße 60 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen: Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Karl-Friedrichstraße 1 ist im zweiten Stock ein größeres oder ein kleineres möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Langestraße 48, im 3. Stock, ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf 1. oder 15. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Marienstraße 1, Ecke der Bahnhofstraße, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen im 4. Stock.

* Waldstraße 34 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sofort zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

* Mehrere möblirte Zimmer, im 2. Stock, auf die Straße gehend, sind sogleich oder auch später zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 28 bei Restaurateur Betz.

* Schwanenstraße 18 ist sogleich ein Zimmer mit Kochofen zu vermiethen.

* Zähringerstraße 25 ist im 2. Stock ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an zwei solide Arbeiter zu vergeben. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* In der Nähe des Bahnhofes ist ein freundliches, heizbares Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Preis 6 fl. per Monat. Näheres Wielandtstraße 1 im ersten Stock.

*** Ein sehr elegantes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, (unmöblirt) ist sogleich billig zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 5, 3. Stock.**

* Ein kleineres, schön möblirtes Parterrezimmer mit separatem Eingang ist sofort billig zu vermiethen: Marienstraße 25.

* Große Herrenstraße 50, 2. Stock, links, ist ein nach der Straße gehendes, möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Hirschstraße 18 ist ein geräumiges Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit Kochofen und Kellerabtheilung auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Zwei gut möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind auf 1. oder 15. Februar an einen Herrn oder an eine Dame zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

* Kleine Herrenstraße 15 ist im 2. Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Februar oder später zu vermiethen.

* Steinstraße 2 b findet ein junger Herr oder ein solides Frauenzimmer, das in einem Geschäft placirt ist, Wohnung, wenn erwünscht auch Kost.

* Langestraße 95, Eingang Kronenstraße, ist ein möblirtes Zimmer parterre, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

* Blumenstraße 19, zwei Stiegen hoch, ist ein heizbares, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Kneiplokal zu vermiethen.

* Ein großes heizbares Kneiplokal ist zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße 21.

3.1. **Eine Stallung** (1600)
für vier Pferde nebst Dienerzimmer und Heuspeicher ist auf 23. April zu vermiethen durch das Wohnungs-Vermittlungs-Bureau von W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

Wohnungsgesuche.

Von einer ruhigen Beamtenfamilie, bestehend aus zwei Personen, wird auf 23. April oder 23. Juli l. J. eine bessere Wohnung, bestehend aus 4–5 Zimmern, mit Wasser- und Gasleitung u. Glasabschluß versehen, in Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine kleine Familie (Eisenbahnangestellter) sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, womöglich 1 auf die Straße gehend, in Mitte der Stadt. Gefällige Adressen mit Preisangabe unter L. K. postlagernd Karlsruhe abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Kindsmädchen wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Kriegsstraße 100 im zweiten Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Douglasstraße 28. Ebendaselbst ist stets frisches Sauerkraut zu haben.

* Ein gesundes, kräftiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, und den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet bis zum 6. Februar oder sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 27, im Laden.

Kapital zu cediren.

*3.1. Ein Kapital von **30,000 fl.** à 5 Prozent verzinslich, auf erste Hypotheke, gerichtliches Unterpfand **60,000 fl.** habe ich sofort zu cediren. Schriftliche Offerten bitte an meine Adresse abzusenden.
Rudolf Korn.

Kapital auszuleihen.

* Auf 23. April oder 1. Mai d. J. liegen **8571 Mark** zu 5% auf erste Hypotheke bereit. Zu erfragen Langestraße 193 im Laden rechts.

Ein Dekopist

findet gegen angemessenes Honorar bei den beiden Gerichtsnotaren dahier alsbald dauernde Beschäftigung. Anmeldungen wollen unter Vorlage von Zeugnissen alsbald eingereicht werden.

Ein Buchbindergehilfe

findet dauernde Beschäftigung: Lycealmsstraße 6 im 2. Stock links.

Arbeiterinnen-Gesuch.

* Es werden noch einige Arbeiterinnen zum sofortigen Eintritt in's Geschäft gesucht: Rüppurrer Landstraße 24 A. Daselbst ist eine ganz gute Nähmaschine und ein guter eiserner Herd billigst zu verkaufen.

Laufdienst-Antrag.

* Eine ordentliche Person wird für einen Laufdienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

* Stellen finden: 1 Ladnerin, welche in der Ellenwaarenbranche gewandt ist und gut empfohlen wird, 1 Verkäuferin, der franz. Sprache mächtig und in der Kunstwaarenhandlung bekannt, 1 Erzieherin nach Berlin, welche im Englischen und Französischen, sowie in der Musik unterrichten kann, 1 dito nach Ungarn, Köchinnen, Kellerinnen und einfache Dienstmädchen für hier und auswärts. Alles Nähere durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

* Ein Hausknecht, welcher namentlich mit Packen umzugehen weiß, wird sogleich gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. In meinem General-Agentur-Geschäft kann sogleich oder später ein Lehrling, welcher gute Schulkenntnisse besitzt, unter günstigen Bedingungen Aufnahme finden und ist demselben Gelegenheit gegeben, sich gründlich und praktisch in der Kaufmannschaft auszubilden.
W. Gutekunst, General-Agent,
Zähringerstraße 98.

Lehrlings-Gesuch.

*4.1. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schuhmacherei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Gustav Schüßler, Schwanenstraße 9.

Stellen-Gesuche.

* Ein anständiges junges Mädchen von gefälligem Aeußern, welches lange Zeit in einem Laden servirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Laden oder als Büffetmädchen. Zu erfragen Stephanienstraße 63 im Seitenbau.

* Ein solider, junger Mann, der doppelten Buchführung mächtig, sucht Stelle auf einem Comptoir oder in einem Magazin. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Adressen beliebe man postlagernd N. V. 500 abzugeben.

* Ein perfekter Koch, eine perfekte Gasthausköchin, eine Jungfer, Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen und ein Kindsmädchen suchen Stellen; sogleich oder auf nächstes Ziel werden gesucht: bürgerliche Köchinnen, Herrschaftsköchinnen und Küchenmädchen durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Beschäftigungs-Gesuche

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause. Zu erfragen Spitalstraße 45 im Seitenbau.

* Schützenstraße 58 wird Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause angenommen.

* Ein junger Mann, mit den besten Zeugnissen, sucht Beschäftigung auf einem Bureau. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Eine geübte Friseurin, welche nach dem neuesten Journal frisirt, empfiehlt sich den geehrten Damen während der Ballsaison. Gefl. Aufträge bittet man Waldhornstraße 53 abzugeben.

Empfehlung.

3.1. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Zähringerstraße 56 im Hinterhaus. — Daselbst ist ein einthüriger Kleiderschrank zu verkaufen.

Verloren.

* Ein **Regenmantel-Kragen** wurde verloren und bittet man, denselben gegen Belohnung Spitalstraße 45 abzugeben.

* Es wurde am 27. d. M. auf der Kriegsstraße zwischen der Leopold- und Hirschstraße ein Spitzentaschentuch verloren. Man bittet den Finder, dasselbe gegen Belohnung Stephanienstraße 71 abzugeben.

Hausverkauf.

* Ein Haus, in welchem schon längere Zeit eine Restauration mit Metzgerei betrieben wurde, ist sogleich oder später zu verkaufen. Lusttragende wollen ihre Adresse postlagernd unter Zeichen P. S. einsenden.

Hausverkauf.

* Ein gut rentirendes dreistöckiges Wohnhaus mit Gas- und Wasserleitung, Hof und schönem Garten, sehr gut erhalten, ist unter günstiger Bedingung zu verkaufen. Näheres bei E. Brückner, Langestraße 126.

Ein Colonial- und Kurzwaaren-Geschäft in bester Lage ist auf 23. April zu verkaufen oder zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Kanarienvögel,

ächte Harzer-Roller, Hahnen und Hennen, vorzügliche Schläger, als auch ausgezeichnete Zuchtvögel sind zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hintergebäude im 2. Stock. *6.1.

Zu verkaufen:

ein zweistöckiges, kleines Haus, 4 Wohnungen enthaltend, welches den Preis von 8000 fl. nicht übersteigt. Näheres bei Geschäftsagent Landmesser, Langestraße 23.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen ist ein guter **Herren-Regenmantel** um einen billigen Preis: Karlsstraße 39 im dritten Stock.

* Zu verkaufen: schöne Holländer und gewöhnliche Kanarienvögel, hochgelb und blaß: Schwanenstraße 11.

* Fasanenstraße 11, im 3. Stock, ist eine große **Flugdecke** billig zu verkaufen.

* Ein noch nicht getragener schwarzer **Rock**, sowie ein noch gut erhaltener, letzterer für einen Konfirmanden geeignet, sind zu verkaufen: Langestraße 128 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Ein gut erhaltener schwarzer **Rock**, als Confirmandenrock sich eignend, ist zu verkaufen: Blumenstraße 4 im 2. Stock.

*2.1. Ein gut erhaltenes **Tafel-Klavier** ist zu verkaufen: Spitalstraße 43 im zweiten Stock.

3.1. Ein noch gut erhaltener **Confirmandenrock** ist billig zu verkaufen: Querstraße 25 im zweiten Stock.

Kauf-Gesuch.

* Ein eiserner Kessel, 1 Handwägelchen, 1 Saukopfofen, 1 Dezimalwaage zum Selbstgebrauch und 1 guter Hofhund werden zu kaufen gesucht: Rüppurrer Straße 34.

Eine Thüre,

mit Blech beschlagen, wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine gangbare Wirthschaft

in guter Lage, auch außerhalb der Stadt, wird zu pachten gesucht. Etwaige Anerbietungen werden angenommen Steinstraße 6, 2. Stock.

Anerbieten.

* Ein solider Arbeiter oder eine Frauensperson kann sogleich in Kost genommen werden: Hirschstraße 33 im Hinterhaus.

* Steinstraße 2b werden einige anständige Herren an einem guten, bürgerlichen Mittagstisch aufgenommen.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade Suchard

frische Sendung eingetroffen bei

Hermann Wolff,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Bruch-Chocolade,

einen sehr wohlschmeckenden, empfehle das Pfd. zu 30 kr. = 86 Pfennige.

V. Merkle,
Langestraße 150.

Orangen,

schöne spanische, das Stück zu 6 kr. = 17 Pf.

V. Merkle, Langestraße 150.

Eberhard Burger, Conditor,

Waldstraße 4,
empfiehlt täglich frische **Berliner Pfannkuchen** und **Fastnachtsküchlein**, sowie verschiedenes **Thee-** und **Kaffee-Backwerk, Merinken, Schlag-** und **Kaffee-Rahm.**

Berliner Pfannkuchen, Fastnachtsküchle

hält bestens empfohlen

Hermann Wolff.

Thee, Chocolade, Kaffee

werden täglich in meinem Lokal verabreicht.

Eb. Burger, Conditor,
Waldstraße 4.

Rahm,

süßen und Schlagrahm,
zur geneigten Abnahme bestens empfohlen von

Hermann Wolff.

Apfelgelée

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Carl Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Himbeersyrop,

eine größere Parthie, verkauft

Hermann Wolff.

Soeben wieder eingetroffen

Wiener Würstchen

bei **Carl Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Cabeljau, franz. Soles, Turbots, schönen Kopfsalat ꝛc.

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Sauerkohl (Sauerkraut), Essig- und Salzgurken

empfiehlt bestens

Carl Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Prima Apfelgelée

per Pfd. 50 Pfennige

V. Merkle, Langestraße 150.

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr. 3.1.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Hrn. **Friedrich Herlan,** Langestraße 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Prima Stearinkerzen

von Münzing & Cie.
das Paquet 32 Loth zu 80 Pfennig

V. Merkle, Langestraße 150.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben bei

J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikant, Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann **Döring.**

Preisermäßigung.

6.1. Von heute an verkaufe in meinem Laden alle Porzellan- und Steingutwaaren zum Fabrikpreis. Billigere als seither, aber feste Preise.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Carl Fähnle,
38 Spitalstraße 38.

Empfehlung.

* **Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwäscherei; Kragen und Manschetten wie neu, das Stück 6 Pfennige.**

Leopold Schroff, Langestraße 173.

Anzeige.

* **Von heute an ist meine Wirthschaft wieder mit einem vorzüglichen Stoff Bier eröffnet.**

S. Moninger.

Bock-Bier

wird heute und morgen verzapft bei

H. Fels Wittwe,
Blumenstraße.

Gasthaus zum weißen Löwen.

* Heute Morgen 10 Uhr warmer **Zwiebelkuchen,** wozu einladet **Karl Weiß.**

Restauration Haller

empfiehlt heute frischen Zwiebelkuchen, gutes Bier, ächt spanischen Rothwein, sowie alle Arten kalte und warme Speisen, auch ist von heute an Flaschenbier zu haben. *

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

27. Januar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4¼	28″ 1‴	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 2	28″ 2,5‴	„	„
6 „ Abds.	— 1	28″ 2,5‴	„	„
28. Januar.				
6 U. Morg.	— 5¼	28″ 2‴	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 2	28″ 2‴	West	„
6 „ Abds.	— ¼	28″ 2‴	„	„

Danksagung.

Für die bei dem gestern in meinem Hause in den Räumlichkeiten des Herrn **Fudickar** vorgekommenen Brandunfall geleistete rasche und wirksame Hilfe sage ich dem verehrlichen Feuerwehrcorps, sowie allen Denjenigen, welche beim Bewältigen des Feuers so eifrig mitgewirkt haben, meinen herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 29. Januar 1875.

Karl Muntz.

Im Anschluß an die Danksagung des Herrn Karl Muntz für die so wirksame und schnelle Hilfe der hiesigen Feuerwehr und Nachbarschaft bei dem während meiner Abwesenheit in meinen Fabriklokalitäten stattgehabten Brande sage auch ich hiermit meinen wärmsten Dank, sowie allen Denen, die mir bei meinem Unglücke so warme Theilnahme zeigten.

August Fudickar.

☛ *2.1. Die Absenderin der anonymen Briefchen vom 4. Juli und 6. Oktober v. J. und der Gratulationskarte vom 1. Januar wird um ein Erkennungszeichen gebeten.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

30. Jan. Karl Keßler von Ulm, Kaufmann in Neu-Ulm, mit Karoline Erhardt von hier.

30. Jan. Nikolaus Gram von Schickendorf, Buchhalter in Ettlingen, mit Albertine Stähle von Ettlingen.

30. „ Andreas Häfner von Schreinberg, Schaffner, mit Elisabeth Fischer von Gondelsheim.

30. „ Jakob Geiler von Wiustätt, Schneider, mit Katharine Sauer von Ladenburg

30. „ Peter Müller von Kirrlach, Blechner, mit Friederike Finkleiner von Beimitz.

30. „ Martin Aures von Nürnberg, Schreiner in Sturferich, mit Friederike Wieglet von Löwenstein.

30. „ Valentin Bergmaier von Rauenberg, Wagner, mit Elisabethe Maier, verwittwete Weiggenannt von Oestringen.

30. „ Karl Kerler von hier, Bureaugehilfe, mit Adolfine Rottner von hier.

Eheschließungen:

30. Jan. Julius Kiefer von Ober-Böllen, Schneider, mit Adelheid Schech von Appenweier.

Geburten:

28. Jan. Marie Mathilde, Vater Franz Würth, Großh. Cassen-Inspektor.

29. „ Karoline Dorothea, Vater Felician Fromhold, Architekt.

29. „ Max, Vater Max Grimm, Sekretär.

29. „ Johann Georg, Vater Johann Schweinfurth, Wagner.

29. „ Marie Auguste Vater Wilhelm Grimbo, Blechnermeister.

Fremde

übernachteten hier vom 29. auf den 30. Januar.

Bayerischer Hof. Braun, Kaufm. von Berlin. Trautz, Stud. von Villingen. Frank, Stud. von Weil. Specht, Stud. v. Ueberlingen.

Darmstädter Hof. Hoffmann, Kfm. v. Dresden. Winter, Kfm. v. Stuttgart. Rosenfeld, Kfm. v. Lahr. Bodenheimer, Kfm. v. Straßburg.

Deutscher Hof. Spanner, Kfm. v. Nürnberg.

Englischer Hof. v. Falkenstein, General v Freiburg. Sammer, Kfm. v Ulm. Merk, Best, Sachs u. Schalk, Kfl v Frankfurt. Kraus, Kaufm. v. Gingen. Koch, Kfm. v. Kaiserslautern. Fuis, Kfm v. Stuttgart. Rothschild, Kfm. v. Cöln. Wallenstein, Tonkünstler von London. Laubitz, Kfm. v. Berlin.

Erbprinzen. Hoheit Herzog v. Augustenburg u. v. Isendorf, Hofchef Sr. Hoheit v. Peinkenau. v. Guerike, Generalmajor, v. Guerike, Hauptm. m Tochter u. v Paninski, Hauptm. m. Frau v. Rastatt v. Voigts-König, Major v. Mannheim. Plank, Rent. m. Frau v. Wien. v. Dummroth, Lieut. v. Mannheim. Eberling, Kfm. v. Bielefeld. Remteu, Kaufm. v. Frankfurt. Gräfin Wieser m. Töchtern v Leutershausen Baronin v. Mayern m Tochter v. Constanz v. Bunsen m. Fam. v. Biberach. v. Farnow a. Rußland. Waßmuth, Kfm. v. Straßburg. Zeller, Fabr. v. Dresden. Keßler, Fabr. v. Zürich. Wollmann, Kfm. v. Mainz.

Goldener Adler. Hausenstein, Stabhalter v. Fröch. Schmidt, Bürgermstr. v. Niederbühl. Paniel, Kfm v. Baden. Sauther, Kfm. v. Bingen Gotthardt, Kfm. v. Landau. Schneider, Kfm. v. Offenbach.

Grüner Hof. Schwarzmann, Fabr. v. Stuttgart. Joos, Fabr. v. Landau. Steck, Fabr. v. Ebingen. Bauer, Martin, Polytechniker v. Darmstadt. Megerle, Kfm. v. Freiburg. Vie kanet, Kfm v Braunschweig. Schmidt, Kfm. v. Ludwigshafen. Oberndörfer, Kfm v. Mannheim Marr, Kfm. v. Straßburg Levy m. Sohn von Mühlhausen. Wolf, Kfm v. Colmar.

Hotel Große Lippmann, Kfm v. Berlin Nußle, Kfm. v Friedrichsdorf. Japing, Kaufm. v. Osnabrück. Zöbisch, Kfm. v. Nürnberg Duermanns, Kfm. v. Deutz. Kleinschmidt, Kfm. v. Reutlingen. Zais, Firsenheim u. Friedländer, Kfl. v. Berlin. Heinrich, Kfm. v. Höchst. v Putkammer v. Berlin. v. Buddenburk, Oberstlieut. m. Frau v. Bruchsal. Legat, Regiments-Commandeur v. Mannheim. Geiger, Priv. u Krapp, Bürgermeister von Schorsheim. Maier, Bürgermeister von Gernsbach. Massini Kfm v. Paris. Neumann, Kfm v. München. Eßlinger, Kfm. v. Stuttgart. Narrenbug, Kaufm. von Gumersbach. Levy, Kfm. v. Berlin. Börmann, Kfm. v. Colmar.

Hôtel Stoffleth. Kaufmann, Kaufm v Fürth. Walker, Kfm v. Ludwigsburg. Schaub, Kfm v. Riedlingen. Schirrmann, Kfm v. Göppingen. Thoresheim Kfm. v. Stuttgart. Biler, Kfm. v. Zürich Hun, Kfm. v Stuttgart. Haug, Kfm. v Offenbach. Weidner, Kfm. v. Freiburg. Krauß, Kfm. v. Stuttgart. Scholl, Kfm. von Straßburg. Bühler, Kunstmüller von Lomersheim. Gunther, Arierendär v. Mühlacker Wetzel, Kfm. von Ravensburg Fischer, Kfm. von Mannheim. Manherz, Kfm v. München.

Sonne. Groß, Brauer v Freiburg.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

1. Brandung an der norwegischen Küste, von Hugo Knorr in Karlsruhe.
3. Kinderportrait, von B. Frorlepp in Weimar.
4. List auf Sylt, von Hans Fedderssen in Weimar.
5. Seehafen mit Fischerböten, von E. le Poitevin in Paris.
6. Junge spielende Hunde, von Clara von Wille in Düsseldorf.
7. Roccoco Park, von E. Döyler in Berlin.
8. Rotterdam, von G. Schönleber in München.
9. Thierstück, von Wilhelm Frey in München.
10. Der Reconvalescent, von Hugo Ochmichen in Düsseldorf.
11. Fries für ein Zimmer, „Heini von Steier", nach einem Gedicht gemalt, von R. Gleichauf in Karlsruhe.
12. Photographieen nach Zeichnungen Seiner Majestät des Königs Friedrich Wilhelm IV. (Eigenthum Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin.)

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Schuhmacher

auf feine, gewendete Arbeit gesucht. 2.1.

Otto Herz & Cie.,
Frankfurt a. M. und Mainz.

(H. 6261.)

Neue Bierhalle.

Heute Sonntag den 31. Januar 1875

2 grosse Streich-Concerte,

ausgeführt von der

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang Mittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr.

Eintritt à Person 20 Pfennige. — Programm an der Kasse.

Wozu höflichst einladet **Wickert.**

Voranzeige.

Nur **Drei Concerte auf der Durchreise** der

Tyroler Concert-Sängergesellschaft,

unter Leitung des Herrn

Ludwig Rainer aus Achensee

(4 Damen und 6 Herren).

Erstes Concert Dienstag den 2. Februar im

Hôtel Grüner Hof.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

2.1. Sonntag den 7. Februar im Saale des Gasthofs zum Prinz Wilhelm

theatralische Vorstellung mit Tanzunterhaltung u. Glückshafen.

Zur Aufführung kommen:
1. Ein bengalischer Tiger oder der weiße Othello. Lustspiel in 1 Akt von Herrmann, und
2. Sachsen in Preußen. Genrebild mit Gesang in 1 Akt von E. Pohl.

Anfang 7 Uhr, Kassen-Eröffnung 6 Uhr.
Eintrittskarten à 1 Mark sind zu haben bei den Herren
Otto Peitz, Waldstraße 8,
A. Brandstetter, Waldstraße 45,
A. Frey, Musikalienhandlung, Karl-Friedrichstraße,
Louis Ziegler (Gasthaus zum Schweizerhof), Kreuzstraße 22,
und Abends an der Kasse à 1 Mark 50 Pfennige.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.